

Briefe mit Digitalisaten

Brief von Heinrich Julius Elers an August Hermann Francke.

Elers, Heinrich Julius

Leipzig, 21.05.1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-181317](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-181317)

3. Im Jahr 3. 2. Lenz w. vor ffr. angth.
wiel seit die Verlobung vorger. steht.

Wie betet, w. Lenz ging er in seine
Kleidung. Ich erinnere ich mich, dass er zu
4. ^{ab in Gott. anfangs.} Nacht schlief, w. ein neues Bett er sei.

vor Maria die proposition. dass
dass er mit ihm, seiner Freigewählten, für
meine Gesundheit, wofür betet w. die Dine mit
mir and. bring walter, so auf angewiesen
wunder.

5. Lenz Lyndie. Mylie beifolgt mir, da
ich aber, ein 5. Lenz Caffee trank. weil
ich die vorige Nacht, w. den ganzen Tag einen
Cranfall an d. Lenz. Lenz hat sich in bedrückt
mit d. Gegenwart, da wir mit einem Lenz
abgehandelt und ich ihm 5. für Lenz, und ich
aber, ging wie beide finter den Thier.
Wiel er bereits ges. ein mal in Lenz
ganz. w. Lenz 5. ihm 5. f. f. f.
de f. f. f.

6. D. 2. Lenz beifolgt, da seit die Verlobung
nicht vor sich ging. Elers.